

Zeitschrift: Wasser- und Energiewirtschaft = Cours d'eau et énergie
Herausgeber: Schweizerischer Wasserwirtschaftsverband
Band: 54 (1962)
Heft: 8-10

Vorwort: Vorwort ; Zum Geleit
Autor: Töndury, G.A. / Meierhand, P.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.02.2026

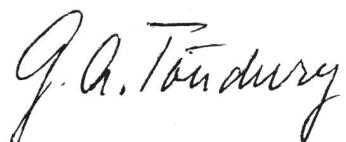
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

V O R W O R T

Es sind nun zehn Jahre her, seitdem wir regelmäßig thematisch aufgebaute Sonderhefte dieser Zeitschrift herausgeben, sei es zur Behandlung einer bestimmten Region («Graubünden» 1952, «Ticino» 1953, «Wallis/Valais» 1955) oder eines ganzen Flußgebietes («Der Rhein» 1954, «Die Aare» 1957, «Die Reuß» 1958, «Linth-Limmat» 1962) oder sei es zur Darstellung eines besonders aktuellen Themas («Talsperren/Barrages/Dighe» 1956, «Wasserwirtschaft und Naturschutz» 1959, «Jubiläum SWV 1910—1960», «Barrages en Suisse» 1961). Mit der vorliegenden, das Gebiet von Linth und Limmat behandelnden kleinen Monographie ist die wasserwirtschaftliche regionale Behandlung der Schweiz praktisch abgeschlossen, und wir werden uns daher in der Zukunft bei der Herausgabe von Sonderheften weiterhin besonders aktuellen Fragen oder einem generellen wasserwirtschaftlichen Überblick über ein bestimmtes Land zuwenden.

Der heutigen überragenden Bedeutung eines tatkräftigen und intensiven Kampfes gegen die Gewässerverschmutzung Rechnung tragend, haben wir dieser Sparte der Wasserwirtschaft und der Wasserversorgung einen wesentlichen Teil dieses Heftes gewidmet

Der Redaktor:



Z U M G E L E I T

Mit dem vorliegenden Überblick über den heutigen Stand aller mit dem Wasser zusammenhängenden Belange des Linth-Limmatgebietes legt der Schweizerische Wasserwirtschaftsverband eine aktuelle und bedeutsame Schrift vor. Aktuell deshalb, weil die Herausgabe dieses Heftes zeitlich zusammenfällt mit der Inbetriebnahme des Linth-Limmernwerkes, dem größten und wohl auch einem der letzten bedeutenden Wasserkraftwerke im betrachteten Einzugsgebiet.

Die mannigfaltigen Beiträge dieses Heftes geben eine Übersicht, wie der Mensch durch sein Schaffen und Wirken den ursprünglichen Zustand dieser Talschaften und Seengebiete verändert, sich die Natur dienstbar gemacht und diesen Lebensraum zu seinem Nutzen gestaltet hat. Welch große Veränderung hat doch diese Landschaft erfahren, seitdem der weitblickende Johann Konrad Escher von der Linth vor anderthalb Jahrhunderten das nicht mehr wegzudenkende Linthwerk geschaffen hat. Anderseits sind durch die starke Zunahme der Bevölkerung und die fortschreitende Industrialisierung Probleme heraufbeschworen worden, die unserer und auch der kommenden Generation noch ernste Sorgen bereiten werden. Ich denke nur an die beängstigende Zunahme der Verschmutzung unserer Gewässer. Wo würde es beispielsweise hinführen, wenn es uns nicht gelingen würde, unseren schönen Zürichsee als Schmuck der Landschaft, als Spender von Freude und Erholung für Anwohner und Besucher zu erhalten und ihn vor allem so zu pflegen, daß er für alle Zukunft in der Lage sein wird, das in immer größerer Menge nötige Trink- und Brauchwasser zu liefern.

Möge dieses Heft einem weiten Kreis unserer Bevölkerung in die so vielseitigen Belange der Wasserwirtschaft Einblick verschaffen und das Verständnis hierzu fördern helfen. Als Präsident des Linth-Limmatverbandes danke ich dem Schweizerischen Wasserwirtschaftsverband für diese verdienstvolle Darstellung.



Dr. P. Meierhans, Regierungsrat



SCHWEIZERISCHER WASSERWIRTSCHAFTSVERBAND

Programm der 51. ordentlichen Hauptversammlung
vom Donnerstag, 20. September 1962, in Zürich
mit Exkursionen ins Glarnerland und an den Hochrhein
am Freitag, 21. September 1962

DONNERSTAG, 20. SEPTEMBER 1962

10.30 Uhr HAUPTVERSAMMLUNG
im Auditorium Maximum der ETH

Präsidial-Ansprache

Traktanden:

1. Protokoll der 50. Hauptversammlung vom 7. September 1961 in Locarno
2. Jahresbericht 1961
3. Rechnung 1961, Bericht der Kontrollstelle
4. Voranschlag 1963
5. Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1962
6. Festlegung der Hauptversammlung 1963
7. Verschiedenes und Umfrage

11.30 Uhr Öffentlicher Vortrag

von Dr.-Ing., Dr. h. c. sc. techn. G. Schneider,
Freiburg i. Br.,
über «Gewässerschutz, Binnenschifffahrt und Wasserkraftnutzung»

12.15 Uhr Diskussion

15.30 Uhr Extrafahrt mit MS «Linth» auf dem Zürichsee; unterwegs Halt zum Besuch der mechanisch-biologischen Kläranlage Küsnacht/Erlenbach

19.30 Uhr Nachessen an Bord

Unterhaltungs- und Tanzmusik

23.00 Uhr Ankunft in Zürich

FREITAG, 21. SEPTEMBER 1962

08.15 Uhr EXKURSIONEN NACH WAHL
A. Kraftwerk anlagen im Quellgebiet der Linth (Talsperre Limmernboden und Kavernenzentrale Tierfehd (vor- und nachmittags))
Gemeinsames Mittagessen im Hotel Tödi-Tierfehd als Gäste der Kraftwerke Linth-Limmern AG

B. Exkursion an den Hochrhein mit Besichtigung der Rheinkraftwerke Rheinau, Schaffhausen und Säckingen und Schiffahrt auf der Teilstrecke Rheinau-Rheinfall

Gemeinsames Mittagessen im Casino Schaffhausen als Gäste der Kraftwerk Schaffhausen AG

19.00 Uhr Ankunft in Zürich